

INVITAMUS

WIR LADEN EIN



Foto: J. Nindel © GemeindebriefDruckerei.de



Gemeindebrief der Evangelischen
Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow
September - November 2026

Besondere Anlässe	Seite 2
Angedacht	Seite 3
Aus der Gemeindeleitung	Seite 4
Besondere Gottesdienste und Anlässe:	
Open Air Segnungsgottesdienst	Seite 8
Gottesdienste zum Erntedankfest	Seite 9
„Film & Dinner“	
Ein kulinarischer Kurzfilmtag	Seite 11
Gemeindekollekten	Seite 21
Diakonie Teltow-Fläming:	
Beratungszentrum im S-Bahnhof Mahlow ...	Seite 20
Digitale Sprechstunde	Seite 21
Johanniter-Hausnotruf	Seite 21
Inserate	Seite 22
Stellenmarkt für Ehrenamtliche	Seite 22
Digitaler Newsletter Kirchenkreis	Seite 23
Kontakte, Impressum	Seite 23

Aus dem Gemeindeleben

Kultur- und Kirchenkneipe	Seite 5
Brunch für alle	Seite 5
Kirchenmusik und Konzerte	Seite 6/7
Senioren	Seite 10/11
„KinoZeit“	Seite 10
Kalender im September	Seite 12
Kalender im Oktober	Seite 13
Kalender im November	Seite 14
Frauen /Senioren	Seite 15
Jugend und Kinder	Seite 18
Musikalische Gruppen der Kinder	Seite 19
Filmvorführung anlässlich Hospiztag	Seite 21
Fotoimpressionen	Rückseite

Ankündigung Mehrgenerationenfahrt Seite 18
Im April 2027 für Familien, Alleinstehende und Paare jeden Alters

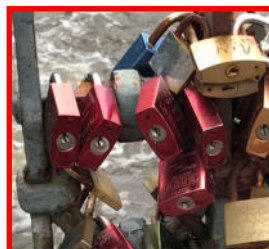
Neue Serie: Dorfkirche Mahlow Seite 19
Von wem stammen eigentlich die Sprüche an der Empore?
Zwei erste Sprüche stehen in diesem Artikel von Uwe Schüler im Mittelpunkt

BESONDERE ANLÄSSE

GETAUT WURDE



GETRAUT WURDEN



KIRCHLICH BEIGESSETZT WURDEN



Manfred Rudolf Horst Fechner, 88 Jahre
Marga Bertha Anna Piesker, 90 Jahre
Fritz Karl Hans Hartwig, 82 Jahre
Gerald Thilo Hartwig, 43 Jahre
Diane Schulz, 67 Jahre
Rudolf Horst Dieter Völker, 82 Jahre

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



„Freiheit“! Welch ein Wort! Immer noch hat es eine fast magische Kraft für mich. Ich kann sie immer noch spüren, diese Sehnsucht. Jahrelang hat sie mich begleitet. Wie habe ich mir gewünscht, so frei zu sein, dass ich in der Schule immer sagen könnte, was ich denke. Wie gern wäre ich frei gewesen, dahin zu fahren, wo ich wollte. Wie habe ich mir gewünscht, am Telefon offen reden zu können oder in den Briefen alles schreiben zu können, ohne jemanden in Gefahr zu bringen. Die Bücher zu lesen, die mich interessierten, egal wo sie erschienen waren. Ja, Freiheit ist ein Wort, das immer noch einen besonderen Klang hat für mich. Ich habe mich einfach zu lange nach Freiheit gesehnt. Gleichzeitig habe ich in aller Enge und Unfreiheit aber auch in den knapp 30 Jahren DDR, die ich erlebt habe, in der Kirche, in der christlichen Gemeinde eine besondere Freiheit erlebt. Hier gab es keine – oder kaum – Tabu-Themen. Wie haben wir diskutiert!

Freiheit. Vor 37 Jahren war sie dann plötzlich da. Endlich Luft, endlich spürbare Veränderungen, Bewegung. Doch ich weiß, dass viele Menschen diese Freiheit auch ganz anders erlebt haben. Manche waren damit überfordert. Denn mit der Freiheit haben sie auch ein Stück Geborgenheit und Sicherheit verloren, die die Enge ja auch geboten hat. Sie haben erlebt, dass Freiheit auch Verantwortung heißt, mühsam ist, herausfordert. Und dass Freiheit kalt und grausam sein kann. Da kam schon bei manchen Sehnsucht nach den alten Verhältnissen auf mit ihrer Enge, die aber auch eine gewisse Geborgenheit und Sicherheit bot.

Ich glaube, in einem ähnlichen Konflikt sind die Gemeinden in Galatien, an die Paulus schreibt. Ihm geht es ein bisschen wie mir: Ich kann mir überhaupt nicht vorstellen, die gewonnenen Freiheiten wieder einzutauschen gegen die alten Verhältnisse. Aber er erlebt, dass Menschen tatsächlich durch die neue Freiheit, die ihnen seit ihrer Taufe geschenkt worden ist, verunsichert waren. Es gab klare Regeln, nach denen ein jüdischer Mensch lebte.

Der Durchbruch für die Mission des Paulus war, dass er erkannt hatte:

Gott richtete keine Grenzen mehr auf. Zu Jesus Christus kann jeder kommen. Das alte Volk Gottes, das jüdische Volk, hat unbestritten seinen ersten Platz als das zuerst erwählte. Paulus stellt das nie in Frage. Aber wir, die wir nicht als Juden geboren sind, können zu Gottes Volk dazukommen, ohne vorher Juden zu werden. Der Glaube genügt.

Ich erfahre, dass das auch für uns oft schwer zu glauben ist. Wir bemühen uns um ein christliches Leben, um angemessene Gottesdienstformen und passende kirchliche Strukturen. Wir möchten uns doch irgendwie absichern, dass wir es richtig machen. Aber gerade uns, die wir es besonders ernst meinen, sagt Paulus: Darauf kommt es nicht an. Wir dürfen vieles auch anders machen. In Rangsdorf gibt es Erlebnistagesdienste. Neue Musik ist längst in unsere Kirchen eingezogen. Vieles wird sich in den kommenden Jahren ändern, da bin ich sicher.

Denn wir müssen auch weiterhin fragen:

Wo machen wir es anderen, Fremden, schwer, Zugang zu bekommen? Wo stellen wir Ordnungen über die Liebe?

Andererseits: Wo müssen wir um der Liebe willen auch Grenzen ziehen? Wo brauchen wir Menschen Halt, Hilfe, auch ein klares Nein? Was ist nötig, um erkennbar und in der Gemeinschaft der Kirche zu bleiben?

Darüber lassen Sie uns auch in Zukunft in aller Freiheit miteinander nachdenken.

Ihre Pfarrerin Ulrike Voigt

Bildinformation:

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen zurück in unserem Gemeindebrief, um die neuesten Informationen aus unserer wunderbaren Gemeinde zu erfahren.

Da wir diesen Monat uns nicht als Gemeindegemeinderat treffen wegen der Sommerpause, ist gar nicht allzu viel zu erwähnen. Aber natürlich immer noch ein paar Dinge, die Sie als Gemeinde interessieren könnten.

Zuallererst haben wir uns dazu entschieden, den Eichenprozessionsspanner und das Totholz auf dem Gelände des Gemeindezentrums, der Kita, der Kirche und dem Friedhof zu entfernen.

Des Weiteren stand unsere Rüste als Gemeindegemeinderat vom 3. bis zum 5. Juli in Berlin-Zehlendorf an und wir haben uns sehr stark mit den Apokryphen aus der Bibel beschäftigt. Falls Sie sich jetzt wundern, was sind denn bitte Apokryphen?! Apokryphen sind Schriften aus der Zeit des Judentums. Martin Luther hat sie nicht in den offiziellen Kanon der Bibel aufgenommen. Man kennt sie allerdings in der katholischen Bibel. Viele dieser Bücher sind nicht wie die anderen Bücher der jüdischen Bibel in Hebräisch geschrieben, sondern auf Griechisch verfasst, was ein Indiz für ihre sehr späte Entstehung ist.

Aus diesen Büchern haben wir uns einige Geschichten angehört, zum Beispiel das Buch Tobit, Judit und Rut (nicht apokryph). Besonders hat mich die Geschichte von Judit fasziniert und inspiriert. Darin geht es um die Witwe Judit, die während der Belagerung ihrer Stadt Bethulia den assyrischen General verführt und ihm im

betrunkenen Schlaf den Kopf abschlägt. Ich persönlich finde die Geschichte spannend, da sie eine Frau war, die sich für ihr Land geopfert hat und eine schreckliche Tat vollbracht hat, um ihr Land zu schützen.

Wir haben uns ebenfalls die Bilder von Cranach im Jagdschloss Grunewald angesehen und konnten einige interessante Bilder sehen, wie Martin Luther oder verschiedene Szenen vom Leidensweg Jesu aus der Kirche. Außerdem auch ein Bild von Judit, wie sie den Kopf des Generals Holofernes abgeschlagen in der Hand hält. Ich finde es sehr faszinierend, da sie als eine starke Frau dargestellt wird, die ihre Taten nicht bereut. Allgemein kann man wirklich sagen, dass es eine wunderschöne Zeit mit neuen Erfahrungen und Informationen war.

Außerdem haben wir auch Neues zu berichten über die Vogelkästen, die in unserer Gemeinde angebracht werden sollen. Stand jetzt werden wir zwei Brutkästen in Mahlow und der Friedhofskapelle aufhängen. Sie sind in erster Linie für Turmfalken und Schleiereulen gedacht und bieten Möglichkeiten, für Vögel Brutplätze zu ersetzen, die über die Zeit verlorengegangen sind. Die Bauzeichnungen sind bereits angefertigt und müssen nur noch etwas angepasst werden. Unser Ziel ist es, die Kästen bis zur nächsten Brutsaison 2027 fertigzustellen und dann zu schauen, wie der Versuch angenommen wird.

Unsere aktuellen Infos finden Sie, wie immer, außer in diesem Gemeindebrief auch in den Schaukästen und auf der Webseite.

Ich wünsche Ihnen noch einen wunderschönen Tag und freue mich darauf, Sie demnächst wieder zu sehen, sei es im Gottesdienst oder bei anderen Veranstaltungen unserer Gemeinde.

Ihre Julia Ramin



Lucas Cranach, Judit mit dem Kopf des Holofernes sowie Adam und Eva, aus der Cranach-Ausstellung im Jagdschloss Grunewald
Fotos: Ulrike Voigt



KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE

Beginn 19.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Freitag, 11. September

„Klangwelten“
Solokonzert Milan Grünkorn
Marimba und Vibraphon

mit Werken von
Bach, Ravel, Chopin u.a.



Freitag, 09. Oktober

**Das Echo der Geschichte:
Berühmte (Geschwister-)Paare
aus vier Jahrhunderten**

„Wer sind wir?“

Die Geschichte wird selten von Einzelnen geschrieben. Oft sind es Duos – verbunden durch tiefe Liebe, gemeinsame Visionen oder dasselbe Blut –, die das Schicksal ihrer Zeit lenkten oder eine ganze Epoche inspirierten.

Erkennen Sie, welche berühmten Paare und Geschwister sich hinter diesen Beschreibungen verbergen?

Erleben Sie einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend mit Ihren Gastgebern
Thomas und Ariane Fuhrmann.

Freitag, 06. November

Herbstkonzert
„Canciones del Alma“ - Lieder der Seele
mit Petra Antosch (Gesang),
Friedemann Jörns (Viola), Harald Weigel (Klavier)



Freitag, 27. November

Adventskranzbinden mit Barbara Schüler

Anfänger und
Köner sind willkommen!

Anmeldung bei
Barbara Schüler
Tel. 37 00 05



BRUNCH FÜR ALLE - TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN

Jeweils von **11.00 bis 13.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Mahlow

jeweils Samstag, 19. September / 17. Oktober / 28. November

Wir bitten um Voranmeldung bei Familie Wiese

Telefon: 0151 70866532 oder 030-28509873 oder
E-Mail: brunch_um_elf@gmx.de

und freuen uns, wenn Sie zum Brunch-Bufferet etwas beisteuern.

Ihr Team „Brunch für Alle“ - Anja & Eberhard Wiese und Katarzyna Spirka





Sie wurden vor 25, 50, 60 oder mehr
Jahren konfirmiert?
Wir laden Sie ein zum

Konfirmationsjubiläum!

Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr
Dorfkirche Mahlow



Bitte, melden Sie sich über das
Gemeindebüro an!

Vorbereitungstreffen am
Mittwoch, 14.10.,
17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow



ERNTEDANK 2026



FESTGOTTESDIENST mit ABENDMAHL

SONNTAG, 4. Oktober, 18.00 Uhr

Dorfkirche Mahlow

FAMILIENGOTTESDIENST

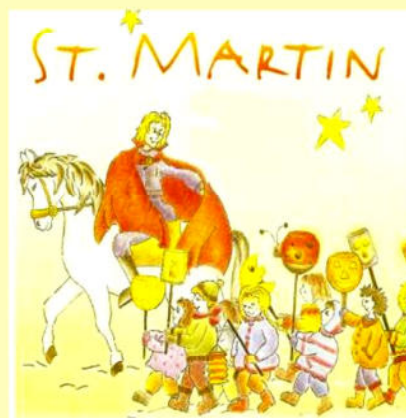
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Freitag,
13.11.,
17 Uhr



Beginn:
Ev. Grundschule Mahlow
Laternenumzug zum
Gemeindezentrum



Einlass ab 16.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Glasow-Mahlow, Rattenaustr. 45, 15831 Mahlow
Mail: EvKircheMG-Glasow-Mahlow@t-online.de, Tel: 03379 374407

SINN MIT GIN

*** Alkoholfreie Varianten inklusive.

**Große Fragen.
Ehrliche Gespräche.
Guter Gin.**

Warum sind wir hier?
Was hält uns zusammen?
Was macht ein Leben gut?
Ein Abend für alle, die gern denken,
reden und Gin trinken.
Am liebsten gleichzeitig.

Gespräche unter Menschen
zwischen 20 und 50

Jeden 3. Donnerstag im Monat | 18 Uhr Kirche Rangsdorf

Komm vorbei. Bring deine Fragen mit. Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinden in Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow.

ein kleines Stück



Wann? jeden zweiten Freitag des Monats

Uhrzeit? um 20.30 Uhr

Wo? Dorfkirche Dahlewitz

Die meditativen Gebetsgesänge, die auf die französische Gemeinschaft von Taizé zurückgehen, sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen und spirituelle Tiefe zu erlangen. Sie sind ökumenisch, d.h. nicht an eine Konfession gebunden. Eingeladen sind Jugendliche und Junggebliebene.

Organisation der Taizé-Andachten:
Jessica Roszjarovits und Theresa Seidemann

Wir verstehen die Andacht als regionale Veranstaltung und freuen uns auf Interessierte aus den Nachbargemeinden.

Nächste Termine:

„Bleibet hier und wachet mit mir.“ (Matthäus 26,38)

Donnerstag, 03. September, 14.30 Uhr, Kirchgarten um die Dorfkirche Dahlewitz
Sommerliches Singen und Kaffeetrinken mit Regionalkantor Fabian Torsten Enders

Samstag, 05. September, 18.00 Uhr, Dorfkirche Glasow
"Im himmlischen Garten" - Sommerliche Chor- und Orgelmusik zum Dorffest
Werke von Georg Philipp Telemann, Max Bruch u.a., Evangelischer Kirchenchor Rangsdorf und Region
Leitung und Orgel: Fabian Torsten Enders

Samstag, 12. September, 16.30 Uhr, im Garten des Ev. Gemeindezentrums Blankenfelde
III. „BOA“ - Blankenfelder Open Air
Bands aus dem Kirchenkreis, Posaunenchor und Team Weltmusik aus Blankenfelde sowie Kirchenkreis-Band



LXXXIII.
GLASOWER
ABENDMUSIK

Freitag, 18. September
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

Vokales und Instrumentales aus der Renaissance

Renaissancemusikensemble der Leo Kestenberg Musikschule

Lieder, Tänze, Canzonen, Variationen und geistliche Konzerte von Philipps, Gabrieli, Mainerio u.a.
Leitung: Gaby Bultmann

Samstag, 26. September, 18.00 Uhr, Ev. Waldfriedhof Rangsdorf (Clara-Zetkin-Str. 48)
Kapellenabend: Filmvorführung „Babettes Fest“ - Pfarrerin Anna-Luise Amthor und Team gestalten den Abend



Kleine Sonntagsmusik: Sonntag, 04. Oktober, 17.00 Uhr, Dorfkirche Mahlow
30 Minuten Orgelmusik und Improvisationen mit Fabian Torsten Enders



LXXXIV.
GLASOWER
ABENDMUSIK

Freitag, 16. Oktober
19.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Moderne geistliche Lieder und Popsongs

mit der Band BeatSetz

Henry Bednarczyk
Saxophon

Enrico Körner
Piano

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Rangsdorf
Moderne geistliche Lieder und Popsongs: Band BeatSetz (Henry Bednarczyk, Saxophon und Enrico Körner, Piano)

Samstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Blankenfelde
Konzert mit dem Duo Continuo: Musik für ukrainische Laute und Violoncello

Mittwoch, 28. Oktober, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche zu Baruth/Mark

Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik

Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn

Sächsischer Kammerchor & Junges Märkisches Kammerorchester

Leitung: Teilnehmende des Dirigierkurses, Dozenten: KMD Prof. Wolfgang Kupke und MD Fabian Enders

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr, Paul-Gerhard-Kirche zu Lübben

Samstag, 31. Oktober (Reformationsfest), 17.00 Uhr, Oberkirche St. Nikolai zu Cottbus

Sonntag, 01. November, 17.00 Uhr, St. Moritz zu Mittenwalde

Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn

Sächsischer Kammerchor & Junges Märkisches Kammerorchester, Leitung: MD Fabian Enders



Kleine Sonntagsmusik: Sonntag, 08. November, 19.30 Uhr, Ev. Kirche Rangsdorf

30 Minuten Orgelmusik und Improvisationen mit Fabian Torsten Enders

Samstag, 14. November, 17.00 Uhr, Kirche Dahlewitz

„Ad mortem festinamus“ - Totentänze des Mittelalters und der frühen Neuzeit

Werke von Oswald von Wolkenstein, Wienhäuser Liederbuch, Obrecht u.a.

Duo Commedia Nova - Deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater (Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier)

Zu erleben sind Gesang, Fidel, Psalter, Mittelalter- und Einhandflöten, Orgelportativ, Gemshorn, Mirlitons, Trumscheit, Busine, Hölzern Glachter, Glocken, Kastagnetten, Rahmentrommel, Saitentambourin und Tanz.



LXXXV.
GLASOWER
ABENDMUSIK

Freitag, 20. November
19.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Mahlow



„Nicht klagen sollst du: loben!“

Jochen Klepper (1903-1942) - Leben und Werk eines christlichen Liederdichters, Gedichte und Tagebucheinträge des Verfassers von „Die Nacht ist vorgedrungen“

Dr. Stefan Marx
Referent

Alexandra Marx
Violoncello

Sonntag, 22. November (Totensonntag), 14.00 Uhr, Ev. Waldfriedhof Blankenfelde

Musikalische Andacht zum Totensonntag mit Elke Maas (Violine) und Hanna Maria Hahn (Orgel)

Sonntag, 29. November (1. Sonntag im Advent), 17.00 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde

Adventskonzert – Musik von Johan Pachelbel u.a.

Kantorei Blankenfelde, Blockflötenconsort und weitere Instrumente, Leitung: Hanna Maria Hahn

Vorschau Dezember:

Sonntag, 06. Dezember (2. Sonntag im Advent), 18.00 Uhr, Ev. Kirche Rangsdorf

„Es ist ein Ros entsprungen“ - Adventsmusik des Rangsdorfer Kirchenchores

Werke von Georg Philipp Telemann, Michael Praetorius u.a., Leitung: Fabian Torsten Enders

Einlass ist jeweils 20 Minuten vor Konzertbeginn
Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

SENIORENNACHMITTAGE

Am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
1. Sept. / 6. Okt. / 3. Nov.

Am 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Dorfkirche Dahlewitz

3. Sept. (spätsommerliches Singen) / 17. Sept. /
1. Okt. / 15. Okt. (kulinarischer Kurzfilmtag) /
5. Nov. / 19. Nov.

Am 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Pfarrhaus Diedersdorf
15. Sept. / 20. Okt. / 17. Nov.

„Septembercafe“
am Mittwoch, 2. Sept., 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Bruno Taut, Dahlewitz

Gemeinsam statt einsam

GEMEIN SAMES MITTAG ESSEN

Am 4. Dienstag im Monat, 13.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Mahlow
22. Sept. / 20. Okt. /
24. Nov. (anschließend
Basteln mit den KiTa-Kindern)



Am 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
8. Sept. / 10. Nov.



Überschaubare Filmhandlungen sollen Erinnerungen wecken, die zum kollektiven Gedächtnis dieser Generation gehören (z.B. Urlaube, Kindheit, Wanderungen). Die gezeigten Bilder werden die tieferen Gefühlsebenen ansprechen und Gesprächsstoff, Austausch und Wahrnehmung zwischen den Teilnehmern bewirken. Die Besucher erwartet eine Veranstaltung in ruhiger Atmosphäre, die ein schöner Höhepunkt in einem anstrengenden Alltag sein kann.

Die Einladung gilt ausdrücklich auch für an Demenz Erkrankte und Betroffene in jeglicher Form (betreuende Angehörige, Freunde ...).

Diakon Thomas Hartmann:

Tel. 03379 38857

Mobil 01514 2068106

E-Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

**„FILM & DINNER“
EIN KULINARISCHER KURZFILMTAG
AM 15. OKTOBER
IM EV. GEMEINDEZENTRUM MAHLOW
BEGINN 10.00 UHR, DAUER BIS CA. 15.00 UHR**

Nicht nur für die Besucher der Seniorenkreise, sondern für alle interessierten Menschen, die Zeit haben!

Der Tag orientiert sich an einer guten Menükarte eines besseren Restaurants. Zu jedem Menüpunkt gibt es eine Filmszene, eine Ausstellung, eine Musik, ein Theaterstück ... und natürlich etwas Feines zu Essen. Es verspricht, ein sehr kurzweiliger Tag zu werden.

Die Speisekarte

*Essen und Moral
Erlebnis: Brot
Kostbares Gut: Wasser
Beten und Essen
Gruß aus der Küche
Suppe für Seele und Bauch
Hauptgang 1:
Hauptgang 2:
Musik
Eine himmlische Verführung,
Köstlichkeiten und ein Absacker
Dankgebet und Segen*

Wer hat, bringe doch bitte sein altes Kochbuch (das handgeschriebene von Oma, die Zettelsammlung, die Sammlung der Backpulvertüten ...) mit!

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region 1 des Kirchenkreises Zossen-Fläming und des „Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow“.

Bitte melden Sie sich an (verbindlich mit Zahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe von 30 €) bis zum 5. Oktober in den Büros Ihrer Kirchengemeinden oder bei Diakon Thomas Hartmann.

Wie bei allen unseren Veranstaltungen steht auch hier ein Fahrdienst zur Verfügung.

SENIORENREISE



Vom 29.9. bis 4.10. findet die zweite kreiskirchliche Seniorenreise nach Graal-Müritz statt. Ca. 40 Seniorinnen und Senioren sind miteinander unterwegs.

ANGEBOTE IN SENIORENHEIMEN

Gottesdienste oder gemeinsame Singstunden in der ASB Seniorenresidenz finden (in der Regel) am 2. Donnerstag im Monat ab 10.30 Uhr statt.

AUSBLICK AUF DEZEMBER UND IN DAS NEUES JAHR

Notieren Sie sich in ihren Kalendern doch schon jetzt diese Veranstaltungen:

Regionale Adventsfeier

am **8. Dez.** ab 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum in Blankenfelde

Kulinarische Kurzfilm Weihnachtsfeier

am **18. Dez.**, 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde.
Mal eine andere Möglichkeit, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und eine schöne Geschenkidee für Freundinnen und Freunde.
Eine Weihnachtsfeier zum Verschenken!

Traditionelles regionales Neujahrssessen

am **12. Jan. 2027**
im Ev. Gemeindezentrum Mahlow



Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie, wohin es im kommenden Jahr geht. Dann können Sie sich gerne zur nächsten Seniorenfreizeit des Kirchenkreises anmelden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
Di	01.09.	14.30	Seniorenachmittag in Blankenfelde
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Mi	02.09.	15.00	"Septembercafe" für Senioren, Bürgerhaus Bruno Taut in Dahlewitz
		19.00	55Plus - 1. Treffen
Do	03.09.	14.30	Seniorenachmittag: Sommerliches Singen und Kaffeetrinken mit Regionalkantor Fabian Torsten Enders, Kirchgarten um die Dorfkirche Dahlewitz
Sa	05.09.		Dorffest in Glasow
		18.00	„Im himmlischen Garten“ - Sommerliche Chor- und Orgelmusik zum Dorffest, Ev. Kirchenchor Rangsdorf und Region, Leitung und Orgel: Fabian Torsten Enders, Dorfkirche Glasow
14. So nach Trinitatis	06.09.	10.30	Gottesdienst zum Abschluss des Dorffestes mit Pfrn. Ulrike Voigt, Dorfkirche Glasow
Di	08.09.	14.30	Spielenachmittag der Senioren, in Blankenfelde
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Fr	11.09.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: „Klangwelten“ - Solokonzert Milan Grünkorn (Marimba und Vibraphon)
		20.30	Taizé-Andacht, Dahlewitzer Dorfkirche
Sa	12.09.	16.30	III. „BOA“ - Blankenfelder Open Air im Garten des Ev. Gemeindezentrums Blankenfelde
15. So nach Trinitatis	13.09.	10.30	Open-Air-Segnungsgottesdienst mit Schmetterlings-ABC Kirche Dahlewitz
Di	15.09.	15.00	Seniorenachmittag Pfarrhaus Diedersdorf
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
		16.45	Krippenspiel: Infoveranstaltung für interessierte Mitwirkende
		19.00	Frauenkreis
Mi	16.09.	14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Do	17.09.	09.30	Frühstückskreis
		14.30	Seniorenachmittag Dorfkirche Dahlewitz
		18.00	"SINN mit GIN" - Gespräche unter Menschen zwischen 20 und 50 Kirche Rangsdorf
Fr	18.09.	19.00	Glasower Abendmusik: Vokales und Instrumentales aus der Renaissance Renaissancemusikensemble der Leo Kestenberg Musikschule Dorfkirche Glasow
Sa	19.09.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
16. So nach Trinitatis	20.09.	10.30	Gottesdienst mit den Lektoren Martin Schäfer und Eberhard Wiese Dorfkirche Mahlow
Di	22.09.	13.00	Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Sa	26.09.	18.00	Kapellenabend: Filmvorführung "Babettes Fest"- Pfarrerin Anna-Luise Amthor und Team gestalten den Abend, Ev. Waldfriedhof Rangsdorf
17. So nach Trinitatis	27.09.	10.30	Gottesdienst mit Lektor Volker Manz Dorfkirche Mahlow
Di	29.09.		29.9. bis 4.10. Seniorenreise nach Graal-Müritz
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Mi	30.09.	10.00	Diakonischer Kreis

Unser Fahrdienst für Sie:

Liebe Menschen in der Gemeinde,

wir schätzen uns glücklich, dass wir einen Gemeindebus haben und, ganz wichtig, Frau Sonja Schmidt. Wer von Ihnen nicht so gut zu Fuß ist, aber unsere Veranstaltungen besuchen möchte, wird sehr gerne von Frau Schmidt zu Hause abgeholt. Das gilt für die Gottesdienste, Konzerte, Angebote der Gemeindekreise usw. Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro unter der Telefonnummer **03379 -374407**.



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
Do	01.10.	14.30	Seniorenachmittag Dorfkirche Dahlewitz
Sa	03.10.	18.00	Feiertag: Tag der Deutschen Einheit
18. So nach Trinitatis Erntedankfest	04.10.	18.00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Dorfkirche Mahlow
		17.00	Kleine Sonntagsmusik mit Fabian Torsten Enders, Dorfkirche Mahlow
Di	06.10.	14.30	Seniorenachmittag in Blankenfelde
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Fr	09.10.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Das Echo der Geschichte - Berühmte (Geschwister-)Paare aus vier Jahrhunderten Vortrag von Thomas und Ariane Fuhrmann
		20.30	Taizé-Andacht, Dahlewitzer Dorfkirche
19. So nach Trinitatis	11.10.	10.30	Familiengottesdienst „Kirche kunterbunt“ mit Pfrn. Ulrike Voigt und Kita-Team, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Mo-Fr	12.-16.10.	19.00	Ökumenische Bibelwoche: dem Drachen ins Gesicht schauen. Texte aus der Offenbarung des Johannes Orte finden Sie rechtzeitig auf unseren Webseiten
Mo	12.10.	14.30	Geburtstagskaffee für Senioren, die 70 Jahre und älter geworden sind (persönliche Einladungen werden 14 Tage vorher versendet)
Di	13.10.	16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Do	15.10.	10.00	Kulinarischer Kurzfilmtag, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		18.00	"SINN mit GIN" - Gespräche unter Menschen zwischen 20 und 50 Kirche Rangsdorf
Fr	16.10.	19.00	Glasower Abendmusik: Moderne geistliche Lieder und Popsongs mit der Band BeatSetz, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Sa	17.10.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
20. So nach Trinitatis	18.10.	10.00	Ökumenischer Abschlussgottesdienst zu Bibelwoche Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dietmar Klemt-Str. 2, Blankenfelde
Herbstferien 09. Oktober - 31. Oktober			
Di	20.10.	13.00	Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow
		15.00	Seniorenachmittag Pfarrhaus Diedersdorf
		19.00	Frauenkreis
Mi	21.10.	14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Fr	23.10.	19.00	Moderne geistliche Lieder und Popsongs mit der Band BeatSetz Ev. Kirche Rangsdorf
Sa	24.10.	17.00	Konzert mit dem Duo Continuo: Musik für ukrainische Laute und Violoncello Ev. Kirche Blankenfelde
Ende der Sommerzeit (Zeit wird von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt)			
21. So nach Trinitatis	25.10.	10.30	Abendmahlsgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Pfrn. Ulrike Voigt, Dorfkirche Mahlow
Mi	28.10.	19.00	Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik, Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn, Stadtpfarrkirche zu Baruth/Mark
Fr	30.10.	19.00	Konzert in der Paul-Gerhard-Kirche zu Lübben: Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn / Sächsischer Kammerchor & Junges Märkisches Kammerorchester, Leitung: MD Fabian Enders
Sa. Reformations-tag	31.10.	17.00	Konzert in der Oberkirche St. Nikolai zu Cottbus: Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn / Sächsischer Kammerchor & Junges Märkisches Kammerorchester, Leitung: MD Fabian Enders
		18.00	Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Lektorin Gabi Bosch Dorfkirche Groß Machnow
Ende der Herbstferien			

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
22. So nach	01.11.		Kein Gottesdienst (stattdessen am Reformationstag, 31.10.)
Trinitatis		17.00	Konzert in der Kirche St. Moritz zu Mittenwalde: Musik von J. S. Bach und Felix Mendelssohn / Sächsischer Kammerchor & Junges Märkisches Kammerorchester, Leitung: MD Fabian Enders
Di	03.11.	14.30	Seniorenachmittag in Blankenfelde
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Do	05.11.	14.30	Seniorenachmittag Dorfkirche Dahlewitz
Fr	06.11.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Konzert „Canciones del Alma“ - Lieder der Seele Petra Antosch (Gesang), Friedemann Jöns (Viola), Harald Weigel (Klavier)
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	08.11.	10.30	Gottesdienst mit Pfrn. Ulrike Voigt, Dorfkirche Mahlow
		19.30	Kleine Sonntagsmusik mit Fabian Torsten Enders (Orgel) Dorfkirche Rangsdorf
Di	10.11.	14.30	Spielenachmittag der Senioren, in Blankenfelde
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Fr	13.11.	17.00	Martinsfest: Laternenumzug von der Ev. Grundschule Mahlow zum Ev. Gemeindezentrum Mahlow, dort fröhliches Beisammensein
		20.30	Taizé-Andacht, Dahlewitzer Dorfkirche
Sa	14.11.	17.00	„Ad mortem festinamus“ - Totentänze des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Duo Commedia Nova - Deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater, Kirche Dahlewitz
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	15.11.	10.30	Gottesdienst mit Pfrn. Ulrike Voigt und Martin Schäfer zum Paul-Gerhardt-Jahr, Dorfkirche Mahlow
Di	17.11.	15.00	Seniorenachmittag Pfarrhaus Diedersdorf
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
		19.00	Frauenkreis
Mi Buß- und Betttag	18.11.	14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Do	19.11.	09.30	Frühstückerkreis
		14.30	Seniorenachmittag Dorfkirche Dahlewitz
		18.00	"SINN mit GIN" - Gespräche unter Menschen zwischen 20 und 50 Kirche Rangsdorf
Fr	20.11.	19.00	Glasower Abendmusik: „Nicht klagen sollst du: loben!“ Jochen Klepper - Leben und Werk eines christlichen Liederdichters Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		19.30	Filmvorführung "Blaubeerblau" (D 2011) anlässlich des Welthospiztages und des Deutschen Hospiztages, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Totensonntag und Ewigkeits-Sonntag	22.11.	10.30	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Pfrn. Ulrike Voigt, Dorfkirche Mahlow
		14.00	Musikalische Andacht zum Totensonntag mit Elke Maas (Violine) und Hanna Maria Hahn (Orgel, Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde)
Di	24.11.	13.00	Senioren-Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ in Mahlow, anschließend Basteln mit den KiTa-Kindern
		16.00	Singemäuse / 16.45 Die Gemeindemusiker / 17.35 Die kreativen Köpfe
Fr	27.11.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Adventskranzbinden mit Barbara Schüler
Sa	28.11.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
So 1. Advent	29.11.	10.30	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfn. Ulrike Voigt Dorfkirche Mahlow
		17.00	Adventskonzert: Kantorei Blankenfelde, Blockflötenconsort und u.a., Leitung: Hanna Maria Hahn, Dorfkirche Blankenfelde

Vorschau Dezember

So 2. Advent	06.12.	18.00	„Es ist ein Ros entsprungen“ - Adventsmusik des Rangsdorfer Kirchenchores, Leitung: Fabian Torsten Enders, Ev. Kirche Rangsdorf
Die	08.12.	14.30	Regionale Weihnachtsfeier der Senioren
Fr	18.12.	19.00	„Kulinarische Kurzfilm-Weihnachtsfeier“

DIAKONISCHER KREIS: GRÜSSE ZU DEN GEBURTSTAG- TAGEN DER SENIOREN



In unserer Kirchengemeinde gibt es einen Kreis engagierter Ehrenamtlicher, der den Senioren mit ein paar handgeschriebenen Zeilen zum Geburtstag gratuliert. Die Grüße landen dann im Hausbriefkasten oder werden auf Wunsch auch persönlich überbracht – letzteres ist eine schöne Gelegenheit für eine freundliche Begegnung und einem netten Gespräch. Damit auch zukünftig viele Glückwünsche verschickt werden können, treffen wir uns 4 mal im Jahr und freuen uns auf weitere Mitstreiter.

Wer Freude am Schreiben hat und sich in diese schöne Aufgabe einbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 30. Sept., 10.00 - 11.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Mahlow

KIRCHENTOUR

Am 4. August besuchten wir das Heimatmuseum in Teltow und erhielten dabei viele interessante Einblicke in die Geschichte und das frühere Leben der Stadt. Anschließend kehrten wir zum gemeinsamen Mittagessen in das am Markt ansässige Restaurant „VELAS“ ein. In Teltow-Seehof konnten wir dann im Kirchsaal des Evangelischen Diakonissenhauses mit den Mitarbeitenden des Hauses eine Andacht feiern. Bei einem geführten Rundgang über das Gelände des Diako erfuhren wir über die Anfänge und Entwicklung diakonischer Arbeit, deren Vielfalt uns alle überraschte. Zum Abschluss rundete der Erwerb einer Riesen-Zucchini und eines Vogelhauses aus den Produktionswerkstätten des Diako den erlebnisreichen Tag ab.



Fotos: Renate Maschke, weitere Fotos auf der Rückseite

FRAUENKREIS

Einmal im Monat, überwiegend am 3. Dienstag, treffen sich Frauen aus der Region zum Austausch über Themen des alltäglichen Lebens und dem Bezug zur Bibel.

Im Juni stand eine Besichtigung der Mahlower Dorfkirche auf dem Programm. Mit großem Interesse wurde die Geschichte der Kirche, ihre Besonderheiten mit baulichen Veränderungen innen und außen erkundet. Dabei



ergaben sich viele anregende Gespräche, neue Einblicke und auch Fragen, die es noch zu lösen gilt.

Im Anschluss ging es in das „Waldstübchen“ im Ortsteil Wald-

blick, wo der Nachmittag bei einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Atmosphäre seinen Ausklang fand.



Die nächsten Treffen finden im Ev. Gemeindezentrum Mahlow von 19.00 - 21.00 Uhr statt:

15. Sept., 20. Okt., 17. Nov.

GEBURTSTAGSKAFFEE FÜR SENIOREN

Am **Montag, den 12. Oktober**, sind wieder alle Senioren ab 70 ins Ev. Gemeindezentrum Mahlow eingeladen. Bei frischem Kaffeeduft und leckerem Kuchen gibt es Gelegenheit zum Plaudern, Singen und Musik hören. Die Einladungen werden kurz vor dem Termin an die Senioren verschickt, die im letzten halben Jahr Geburtstag hatten.

*Rückfragen bei Renate Maschke
im Gemeindebüro Mahlow, Tel. 37 44 07*

FRÜHSTÜCKSKREIS



Jeder bringt etwas für die Frühstückstafel mit. Setzen Sie sich gerne dazu, Sie sind herzlich willkommen! Einmal im Monat donnerstags, 09.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow:

17. Sept. / 19. Nov.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an im Ev. Gemeindebüro 374407 oder Frau Gerda Meier 03379-310 15 30.

JUNGE GEMEINDE



Wir, die Jugend Blankenfelde-Mahlow, treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Wir verstehen uns als lebendiger Teil der Gemeinde und tauschen uns über den Alltag sowie soziale und politische Themen in Verbindung mit unseren christlichen Ansichten aus. Neben den thematischen Diskussionen nutzen wir unsere Zeit auch zum Spielen, Kochen und allem, was uns noch einfällt. Was fällt Dir ein?

Weitere Informationen und Kontakt bei Ole Jez:

ole.jez@kkzf.de oder 0176 41512587



Im September beginnen wir mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel.

**Proben jeden Dienstag außerhalb der Schulferien
ab 16.45 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Mahlow**

Wie in den vergangenen Jahren auch führen wir an Heiligabend und am 4. Advent wieder ein Weihnachtsmusical auf, mit Sprechrollen, Sologesang, Chor und Instrumenten. Die Bibelgeschichte um die Geburt im Stall spielt dabei natürlich eine wichtige Rolle. Es wird aber auch in diesem Jahr wieder eine fiktive Rahmengeschichte geben, die weit über den Bibeltext hinausgeht.

Neugierig? Dann melde Dich bei Julia Krenz!

Infoveranstaltung für Interessierte:

Dienstag, 15. September, 16.45 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Generalprobe:

Samstag, 19. Dezember, ca. 10.00 -13.00 Uhr,
Dorfkirche Mahlow

Aufführungen:

4. Advent (20. Dezember),
10.30 Uhr, Dorfkirche Mahlow
Heiligabend, 16.00 Uhr, Dorfkirche Mahlow

Bist Du ein Grundschulkind und möchtest mit dabei sein?

**Melde Dich bei Julia Krenz unter
julia.krenz@kkzf.de.
Wir freuen uns auf Dich!**

SINGEMÄUSE



julia.krenz@kkzf.de
03379 - 374407 (Gemeindebüro)

Melde Dich und sei mit dabei!
Wir freuen uns auf Dich!

Bei Interesse meldet euch bitte vorher an:
julia.krenz@kkzf.de

Liebe Kinder im Kita-Alter!

Habt ihr Lust zu singen? Bewegt ihr euch gern zu Musik und möchtet gern einfache Rhythmen auf Instrumenten und eurem Körper spielen? Dann kommt mit einem Eltern- oder Großelternteil zu den Singemäusen. Wir freuen uns auf euch!

**Für Kinder von 2-5 Jahren
mit einem Eltern- oder Großelternteil**

Gemeinsam singen wir Spiel- und Bewegungslieder, passend zur Jahreszeit und den Festen im Kirchenjahr.

jeden Dienstag von 16.00 bis 16.40 Uhr:

gemeinsamer Beginn um 16.00 Uhr für alle,
Verabschiedung der Jüngeren nach ca. 20-25 Min.,
Weiterführung mit den Größeren (ab ca. 4 Jahren)
bis 16.40 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum.

DIE GEMEINDEMUSIKER



Bist Du ein Grundschulkind und hast Lust, Musik zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir sind die Gemeindemusiker und treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 16.45 bis 17.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

Bei Interesse meldet euch bitte vorher an: julia.krenz@kkzf.de

DIE KREATIVEN KÖPFE

Musikinteressierte Kinder im Übergang zum Jugendalter sind hier genau richtig.



Die Kreativen Köpfe haben sich aus den Gemeindemusikern entwickelt. Wir singen - meistens deutsche oder englische Songs des 20. und 21. Jahrhunderts - und entwickeln eigene Ideen zur szenischen Umsetzung von Liedern und Texten. Dabei werden wir mehr und mehr zu einem Popchor.

Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 17.35 bis 18.20 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

Alle musikalischen Gruppen haben in den Schulferien Pause.



Mehrgenerationen-Fahrt Mötzow “Der ganze Fisch war voll Gesang” 1.- 4. April 2027

Wir freuen uns auf Familien, Alleinstehende und Paare jeden Alters.

Gemeinschaft

Gepräche
Essen genießen
Stadt Brandenburg
erkunden
Lagerfeuer mit Stockbrot

Andachten

Geschichten
Gedichte
Singen
Beten
Austausch

Erlebnisse

Seespaziergang
Kletterturm
Balancierparcour
Rudern
Nachtwanderung

Veranstalter:
Evangelische
Kirchengemeinden
Mahlow-Blankenfelde-
Dahlewitz-Diedersdorf-
Rangsdorf

Kontakt:
invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de
Telefon: 03379 37 44 07
PfarrerIn Ulrike Voigt
PfarrerIn Louisa Braeuer
Diakonin Ulrike Henseler



QR Code Anmeldung möglich

VON WEM STAMMEN EIGENTLICH DIE SPRÜCHE AN DER EMPORE?

EINE RECHERCHE VON UWE SCHÜLER

Der leider schon früh verstorbene Jan Feustel hat uns in seinen häufigen Besuchen in unserer Dorfkirche in Mahlow ausgiebig aus der Geschichte erzählt, nur nichts zu den einzelnen Sprüchen an der Empore. In seinem sehr ausführlichen Artikel über unsere Dorfkirche in „Die Mark“ Heft 66 S.32ff terminiert der Autor die Ausmalungen der Mahlower Dorfkirche auf 1935, wenn auch unsere GKR Akten darüber keine Auskunft geben. So sollen in einer neuen Serie zwei erste Sprüche im Mittelpunkt stehen.



Spruch links:

„Mensch! hinter dir findest du (in deinem Leben) lauter Vorsehung, warum nicht vor dir?“ Kann denn von deiner Vergangenheit die Zukunft abarten?“, stammt vom Dichter Jean Paul (1763 - 1825). (Quelle: Jean Paul, Impromptu's, welche ich künftig in Stammbücher schreiben werde; in: Cotta'sches Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1812, 1811)

Eigentlich Johann Paul Friedrich Richter. Die Atmosphäre des protestantischen Landpfarrhauses prägte Jean Pauls Kindheit, weniger durch seinen konservativen Vater als durch den Pfarrer des Nachbarortes. Jean Paul war ein deutscher Dichter, Publizist und Pädagoge. Er steht literarisch gesehen zwischen Klassik und Romantik. Seine Namensänderung geht auf Jean Pauls große Bewunderung für Jean-Jacques Rousseau zurück.

Um 1798 zog Jean Paul nach Weimar; Werke zu dieser Zeit: Siebenkäs (1796/97), Das Leben des Quintus Fixlein (1796), Der Jubelsenor (1797), Das Kampaner Tal (1797). Die preußische Königin Luise war eine begeisterte Leserin seiner Werke. Dies brachte Jean Paul dazu, im Oktober 1800 nach Berlin zu ziehen, wo er sich unter anderen mit den Brüdern August Wilhelm und Friedrich Schlegel sowie mit Johann Ludwig Tieck, Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher und Johann Gottlieb Fichte anfreundete. Auf Vorschlag Hegels wurde ihm der Ehrendokortitel verliehen. Seine politischen Stellungnahmen (etwa in Cottas Morgenblatt) fanden besonders bei patriotisch gesinnten Studenten lebhaften Widerhall. Jean Paul wurde zu einer Leitfigur der deutschen Burschenschaften. (Wikipedia)

rechts:

„Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, sondern wir müssen uns nach ihr richten“ stammt von Matthias Claudius (1740 - 1815), in einem Pfarrhaus in Holstein geboren, über die mütterliche Familie mit Theodor Storm und Johannes Brahms verwandt. Deutscher Dichter, Redakteur, Erzähler und Herausgeber des Wandsbecker Boten, Pseudonym Asmus, verkehrte mit Klopstock und Herder, stand der Aufklärung kritisch gegenüber, seit 1774 Mitglied der Hamburger Freimaurerloge „Zu den drei Rosen“. Bekannt geworden durch sein 1779 veröffentlichtes Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ nach der Vorlage „Nun ruhen alle Wälder“ von Paul Gerhardt aus dem Jahre 1647. Das Zitat stammt aus seinem (testamentarischen) Brief an seinen Sohn 1799:

„Lieber Johannes!

Die Zeit kommt allgemach heran, daß ich den Weg gehen muß, den man nicht wiederkömmt. Ich kann Dich nicht mitnehmen; und lasse Dich in einer Welt zurück, wo guter Rat

nicht überflüssig ist. Niemand ist weise von Mutterleibe an; Zeit und Erfahrung lehren hier, und fegen die Tenne. Ich habe die Welt länger gesehen als Du. Es ist nicht alles Gold, lieber Sohn, was glänzet, und ich habe manchen Stern vom Himmel fallen und manchen Stab, auf den man sich verließ, brechen sehen. Darum will ich Dir einigen Rat geben, und Dir sagen was ich funden habe, und was die Zeit mich gelehrt hat ... Spare Dir denn vergebliche Mühe, und tue Dir kein Leid, und besinne Dich Dein. Halte Dich zu gut, Böses zu tun. Hänge Dein Herz an kein vergänglich Ding.

Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns, lieber Sohn, sondern wir müssen uns nach ihr richten. Was Du sehen kannst, das siehe, und brauche Deine Augen, und über das Unsichtbare und Ewige halte Dich an Gottes Wort. Bleibe der Religion Deiner Väter getreu, und hasse die theologischen Kannengießer ... Wenn Dich jemand will Weisheit lehren, so siehe in sein Angesicht. Dünket er sich noch; und sei er noch so gelehrt und noch so berühmt, laß ihn und gehe seiner Kundschaft müßig. Was einer nicht hat, das kann er auch nicht geben. ... Verachte keine Religion, denn sie ist dem Geist gemeint, und Du weißt nicht, was unter unansehnlichen Bildern verborgen sein könne. Es ist leicht zu verachten, Sohn; und verstehen ist viel besser. Lehre nicht andre, bis Du selbst gelehrt bist ... Sei rechtschaffen gegen jedermann, doch vertraue Dich schwerlich. Mische Dich nicht in fremde Dinge, aber die Deinigen tue mit Fleiß. Wolle nicht immer großmütig sein, aber gerecht sei immer ... Hilf und gib gerne, wenn Du hast, und dünke Dir darum nicht mehr; und wenn Du nicht hast, so habe den Trunk kalten Wassers zur Hand, und dünke Dir darum nicht weniger.

Sitze nicht, wo die Spötter sitzen, denn sie sind die elendesten unter allen Kreaturen. Nicht die frömmelnden, aber die frommen Menschen achte, und gehe ihnen nach.

Ein Mensch, der wahre Gottesfurcht im Herzen hat, ist wie die Sonne, die da scheint und wärmt, wenn sie auch nicht redet. Tue was des Lohnes wert ist, und begehre keinen. Wenn Du Not hast, so klage sie Dir und keinem andern. Habe immer etwas Gutes im Sinn.

Wenn ich gestorben bin, so drücke mir die Augen zu, und beweine mich nicht.

Stehe Deiner Mutter bei, und ehre sie solange sie lebt, und begrabe sie neben mir.

Dein treuer Vater.“ (1799/1803)

(aus: <https://www.claudius-gesellschaft.de/texte/prosa/an-meinen-sohn-johannes-1799/>)

Beratungszentrum im S-Bahnhof Mahlow

Diakonie 
Teltow-Fläming

Allgemeine soziale Beratung

- Hilfe beim Stellen von Anträgen
- Vermittlung von Beratungsdiensten
- Unterstützung in sozialen Fragen

Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Senior*innen

- aufsuchende Beratung zur Verbesserung der finanz. und persönl. Lebenssituation bei Überschuldung im Alter

Pakt für Pflege

- Stärkung der Pflege vor Ort
- Ausbau der Beratungsstrukturen für Pflegebedürftige
- Netzwerkstelle für Angebote für Pflegebedürftige und Pflegende in der Gemeinde
- Verringerung der Belastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen im ländlichen Raum



Projekt „Zurück in die Gemeinschaft“

- Ansprache, Beratung und Begleitung von wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen und deren Kindern unter 18 Jahren zu weiterführenden Hilfsangeboten



Projekt „Chancen Ergreifen – Beruflich Ankommen“

- Unterstützung von Geflüchteten bei der beruflichen Integration (Beruf, Ausbildung, Studium)



Migrationsberatung

- Hilfe für geflüchtete Menschen, die bereits in einer eigenen Wohnung leben
- Unterstützung in folgenden Bereichen: Leben in Deutschland, Jobcenter, Sprachkurse, Mietverhältnis, Familie, Nachbarn, Kinder (Schule und Kita), Gesundheit

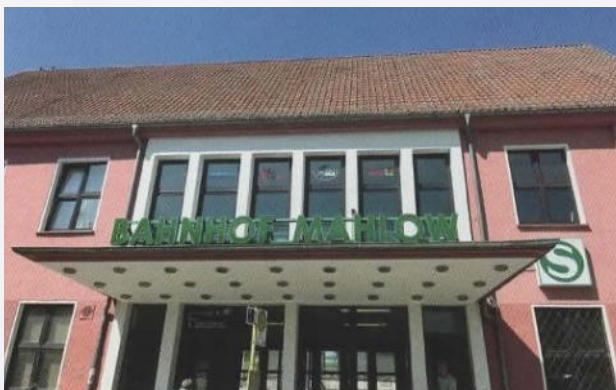
Sie finden uns hier

 Heimstättenstr. 8 (im S-Bahnhof)
15831 Blankenfelde-Mahlow

 **03379 – 32 27 255**

 www.dw-tf.de

 [@beratungszentrum.sbahnhofmahlow](https://www.facebook.com/beratungszentrum.sbahnhofmahlow)



Ansprechpartnerinnen

für die Region Blankenfelde-Mahlow:
Frau Mücke (Tel.: 0151/61645454)

für allgemeine Fragen:
Mirjam Brademann (Tel.: 01522/6454768)

Weiterführende Informationen
auf unserer Homepage
www.dw-tf.de

**Am 10. Oktober ist Welthospiztag.
Am 14. Oktober ist der Deutsche Hospiztag.**

SO BUNT WIE DAS LEBEN. HOSPIZ.

Der „Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V.“ und die Ev. Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf nehmen das zum Anlass, am Freitag, den **20. November, um 19.30 Uhr**, im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde den Film „Blaubeerblau“ (D 2011) zu zeigen (Eintritt frei - eine Spende gern).

Ein lebenslanger Außenseiter und Muttersohn, Angestellter in einem Architektenbüro, begegnet bei einem Auftrag in einem Sterbehospiz einem früheren Mitschüler, der unter Krebs im Endstadium leidet. Die aufkeimende Freundschaft mit dem Todkranken und die Begegnungen mit anderen Patienten ermöglichen dem Mann einen aktiveren Zugriff auf seine eigene Existenz. Bewegendes, von einem melancholischen Humor geprägtes (Fernseh-)Drama über die Konfrontation mit dem Tod und ein spätes Erwachsen werden. (FSK 16)

Kompetent
bis ins Alter

Diakonie
Teltow-Fläming

Digitale Sprechstunde Blankenfelde-Mahlow

Digital unterwegs – aber mit Fragezeichen?
Ob Handy, Tablet oder Online-Themen:
Wir sind für Sie da!

**Jeden zweiten und vierten
Donnerstag im Monat
10 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung**

Anmeldung erforderlich:

bell@dw-tf.de
03379 - 32 27 255
Heimstättenstr. 8
15831 Blankenfelde-Mahlow

Das Projekt „Kompetent bis ins Alter“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ (BELL) durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Kooperation von der
Europäischen Union

Testen Sie den Johanniter-Hausnotruf!



Nur bei uns: Jetzt vier Wochen kostenlos testen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband
Potsdam-Mittelmark-Fläming
Dienststelle Luckenwalde
Zinnaer Str. 24/25, Luckenwalde
Tel. 03371 59756-16

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



GEMEINDEKOLLEKTEN

September	Oktober	November
Hilfswaise e.V.	Organisation zur Betreuung von Alzheimer-kranken und deren Angehörigen	Kinderhospiz Spreewald über Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



GARTENSERVICE RÖHRICHT

Ihr freundlicher Service rund um

- ♦ die Gartenpflege
- ♦ Grabpflege auf den Friedhöfen Mahlow, Glasow und Blankenfelde
- ♦ Winterdienst
- ♦ Für Gewerbe- und Privatkunden

Gartenservice Röhricht
Herweghstrasse 10 a
15831 Blankenfelde-Mahlow

Telefon 0160/4427018
Web www.gartenservice-roehricht.de
Email gartenservice-roehricht@web.de

Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

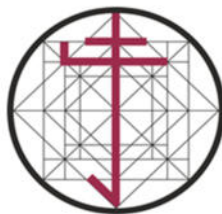
Ronny Glas

Werkstatt für Grabdenkmäler und
alle Arbeiten in Naturstein

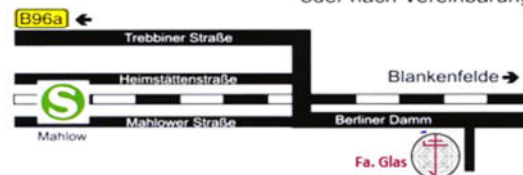
Innungsbetrieb

Berliner Damm 203
15831 Mahlow
info@grabmale-glas.de

Tel.: 03379 / 372351
Fax: 03379/3226689



Für Sie geöffnet: Mo u. Fr 8-17 Uhr
Di u. Do 8-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Mi geschlossen
Winter 1.12.-15.3.
Mo - Fr 8-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Mi geschlossen
oder nach Vereinbarung



STELLENMARKT FÜR EHREN- UND NEBENAMTLICHE

Wir suchen	Ihre Aufgaben	Zeit-aufwand	Was Sie mit-bringen sollten	Was wir Ihnen bieten
Kirch-dienste	Sie öffnen sonntags die Kirchentür, zünden Kerzen an, stecken die Liednummern und empfangen freundlich die Besucher. Sie läuten, sammeln und zählen die Kollekte. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Bibeltext vorlesen.	eine Gottesdienst-länge + eine halbe Stunde vorher und nachher; wie oft, entscheiden Sie selbst	Liebe zu und Interesse an Gottesdienst, Kirchen und Menschen, Zuverlässigkeit	Einweisung, Begleitung und Hilfestellung, Zuarbeit durch das Gemeindebüro und diejenigen, die den Gottesdienst leiten, freundliches Umfeld
Aus-träger	Einmal im Vierteljahr tragen Sie einen Teil der Gemeindebriefe aus und stecken diese in die Briefkästen	je nachdem, ca. eine bis zwei Stunden pro Quartal	Freude an Bewegung an frischer Luft	Zuarbeit durch das Gemeindebüro (Liste, Briefe), Gespräche am Gartenzaun
Geburts-tags-Gratu-lanten	Die Ehrenamtlichen im diakonischen Kreis schreiben Geburtstagsgrüße für Seniorinnen und Senioren. Sie stecken diese in die Briefkästen oder gehen persönlich vorbei.	Ein Treffen pro Quartal sowie Zeit für eine selbstge-wählte Anzahl	Menschenliebe	Sie bekommen von uns das Material, Karten, Geschenkhefte etc. Wir sind eine nette Gemeinschaft.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!				

Pfarrerin Ulrike Voigt

Pfarrbüro Ernst-Thälmann-Str. 10 0170 - 763 41 71
Email: Ulrike.Voigt@kkzf.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Julia Malaszkiewicz 03379 - 37 44 07
Rathenastr. 45, 15831 Mahlow Fax 37 44 70

Öffnungszeiten:

Di, Do 10.00-12.00 und Mi 15.00-18.00 Uhr

und nach individueller Terminvereinbarung!

Email: invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de

Kirchenmusik

Kantor Fabian Torsten Enders über das Gemeindebüro

Email: Fabian.Enders@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindliche Arbeit mit Senioren

Diakon Thomas Hartmann 01514 - 20 681 06

Email: Thomas.Hartmann@kkzf.de

Renate Maschke über das Gemeindebüro

Gemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Ole Jez 0176 - 415 125 87

Email: Ole.Jez@kkzf.de

Musikalische Arbeit mit Kindern

Julia Krenz über das Gemeindebüro

Email: Julia.Krenz@kkzf.de

Ev. Invitas-Kita Glasow-Mahlow

Leitung Marion Weinhold 03379 - 206 822

Rathenastr. 45, 15831 Mahlow

Email: Kita.Invitas@evkf.de

Gemeindekirchenrat

der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow

Uwe Schüler (Vorsitz) 03379 - 37 00 05

Email: Uwe.Schueler@kkzf.de

Natalie Adolf über das Gemeindebüro

Thomas Fuhrmann 03378 - 207 86 20

Sabrina Mollus 0152 - 524 810 16

Julia Ramin über das Gemeindebüro

Michael Reichel 03379 - 37 48 80

Mark Renner über das Gemeindebüro

Svenja Wernicke über das Gemeindebüro

Eberhard Wiese 0151 70866532

Superintendentur Zossen

03377—33 06 90

Kirchplatz 4, 15806 Zossen, Fax: 03377 - 33 06 909

Email: Superintendentur@kkzf.de

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-Süd

Rübelandstr. 9, 12053 Berlin 030 - 68904-0

Jederzeit aktuell informiert

sind Sie auf unserer Webseite

www.invitasgemeinde.de,

und über die Aushänge.



Wer zeitnah und spontan über die Aktivitäten der Kirchengemeinde informiert sein will,

kann sich gerne

in die E-Mail-Liste eintragen lassen:

mit einem Anruf im Gemeindebüro oder

einer E-Mail an

invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de.

Unsere Bankverbindung für

Gemeindekirchgeld und Spenden

Anmerkung: Für Onlineüberweisungen an evangelische Kirchengemeinden, Kirchenkreise oder Einrichtungen ist es unerheblich, ob Sie „Evangelisch“ ausschreiben oder „Ev.“ abkürzen. Beide Formen sind allgemein akzeptiert.

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd

IBAN DE75 1005 0000 4955 1904 51

BIC: BELADEBEXX Berliner Sparkasse

Verwendungszweck bitte immer angeben!

(z.B. „Kirchgeld 2026 Name, Vorname“ oder

„Spende für ... von Name, Vorname“)

KKZF kompakt: Digitaler Newsletter für den Kirchenkreis

Sie sind interessiert an Themen Ihres Kirchenkreises? Sie können sich mittels Newsletter jeden Monat per E-Mail informieren lassen. Dieser Newsletter fasst kurz und knapp zusammen, was im Kirchenkreis gerade so los ist.

Anmeldung für den Newsletter über den hier abgedruckten QR-Code.



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20. Oktober 2026

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow vierteljährlich. Auflage 1500 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage im Gemeindebüro.

V.i.S.d.P.: Der Gemeindekirchenrat der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow, Rathenastr. 45, 15831 Mahlow.

Leserbriefe und Beiträge bitte per Email an invitamus@gemeinsam.ekbo.de



Seniorinnen und Senioren aktiv und auf Achse



Im April im Musik-
instrumentenmuseum
in Beeskow
Fotos:
Thomas Hartmann

Instrumente aus der
Zeit zwischen 1848 und
1927, von kleinsten Spiel-
döschchen mit Stiftwalze
über Reproduktionsinstru-
mente, die das Handspiel
von Pianisten wieder-
geben, bis zu Gasthausin-
strumenten, einem großen
Orchestrion, aber auch
Phonographen und Gram-
mophone erklangen für
uns.

Beim Bocce-Spiel (30. Juni)
Fotos: Sonja Schmidt

Kirchentour (4. August)
Diakonissenhaus Teltow
(Andacht im Kirchsaa
und Rundgang über das Gelände)
Einkehr Gaststätte „Velas“ in Teltow

